

Dieter Gorny kandidiert nicht erneut für Vorstandsvorsitz des BVMI

Berlin, 18. September 2017 – Prof. Dieter Gorny, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI), wird bei der im Herbst anstehenden turnusgemäßen Vorstandswahl nicht wieder antreten. Gorny, der das Amt des Vorstandsvorsitzenden seit 2007 bekleidet, begründete seine Entscheidung damit, nach zehn für Verband und Branche politisch wie wirtschaftlich spannenden Jahren noch einmal andere Akzente für die Kultur- und Kreativwirtschaft setzen zu wollen.

Die Vorstände des BVMI dankten Dieter Gorny und würdigten sein langjähriges Engagement für die Musikindustrie:

Frank Briegmann (President Central Europe Universal Music und Deutsche Grammophon): „Durch seine vielfältigen Kontakte in der Branche und auf politischer Ebene war Dieter Gorny ein idealer Mittelsmann zwischen uns und unseren politischen Stakeholdern. Wir wissen zu schätzen, dass wir diese Kompetenz zehn Jahre lang auf der Seite unserer Branche wussten.“

Bernd Dopp (Chairman & CEO Warner Music Central Europe): „Dieter Gorny hat die Interessen der Musikindustrie in einer entscheidenden und gleichzeitig nicht immer leichten Phase mit großer Expertise, Augenmaß, Engagement und Leidenschaft vertreten. Dafür gilt ihm unser Dank!“

Philip Ginhör (CEO Sony Music Entertainment GSA): „Bei allen Erfolgen der Branche befinden wir uns noch immer in einem tiefgreifenden Umwälzungsprozess. Dieter Gorny hat mit seinem persönlichen Einsatz beste Voraussetzungen für die weitere Arbeit des Bundesverbandes geschaffen. Dank seiner nachhaltigen Initiative bei politischen Entscheidungsträgern können gesetzlich verankerte Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Digitalökonomie erfolgreich vorangetrieben werden.“

Konrad von Löhneysen (Geschäftsführer Embassy of Music und Sprecher der außerordentlichen Mitglieder): „Dieter Gorny hat über lange Jahre für uns gestritten – in großen Debatten und bei großen Themen, die auch und gerade für die kleinen Labels oft sehr wichtig für das daily business sind. Dafür vielen Dank, lieber Dieter!“

Dieter Gorny ist geschäftsführender Direktor des European Centre for Creative Economy (ecce), Beauftragter für kreative und digitale Ökonomie im Bundeswirtschaftsministerium und Professor für Kultur- und Medienwissenschaft an der Fachhochschule Düsseldorf. Er ist Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrats, Vorsitzender des Bundesfachausschusses

Musikwirtschaft und Aufsichtsratsvorsitzender der Initiative Musik. Zuvor gründete der studierte Kontrabassist und Komponist unter anderem den Musiksender VIVA, rief die Musikmesse Popkomm ins Leben und wurde 1997 für seine Verdienste um das deutsche Fernsehen mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

Weitere Informationen:

Sigrid Herrenbrück
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: herrenbrueck@musikindustrie.de
Tel.: +49 (0)30 - 59 00 38 -44

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 250 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die mehr als 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 verleiht er die GOLD- und PLATIN-Awards an die erfolgreichsten Künstler in Deutschland, seit 2014 auch die DIAMOND-Awards und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Zur Orientierung der Verbraucher bei der Nutzung von Musik im Internet wurde 2013 die Initiative PLAYFAIR ins Leben gerufen. Das kulturelle Engagement des BVMI erfolgt unter dem Label der Deutschen Phono-Akademie: Jährlich werden herausragende Künstler mit dem Deutschen Musikpreis ECHO, dem ECHO KLASSIK und dem ECHO JAZZ ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.playfair.org